



Zonta International ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die sich dafür einsetzen, die Lebenssituation von Frauen zu verbessern: im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich. Der Name Zonta stammt aus der Symbolsprache der Sioux Indianer und beschreibt unseren Anspruch: „ehrenthaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein“. In den Clubs findet sich eine facettenreiche Mischung von Berufen, Talenten, Generationen und unterschiedlichen Sozialisierungen, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz.

1919 wurde Zonta International in den USA als erste weibliche Service-Organisation gegründet und schon 1931 der erste deutsche Zonta Club in Hamburg. Erst sieben Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der nächste deutsche Zonta Club 1952 in München ins Leben gerufen, weitere folgten nach kurzer Zeit. Mit einer feistlichen Charterfeier wurde unser Zonta Club Würzburg im Sommer 1984 gegründet. Kontinuierlich stieg die Zahl der Clubs an: Aktuell gibt es 134 Clubs mit über 4.000 Mitgliedern; weltweit hat Zonta mehr als 30.000 Mitglieder. Zonta International hat einen Allgemeinen Konsultativstatus bei der UN im Bereich des Wirtschafts- und Sozialrates und vertritt hier nachdrücklich die Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Stellung von Frauen und Mädchen weltweit.

Aus dem Erlös unseres jährlichen Benefizkonzertes und aus Spenden unterstützen wir sorgfältig ausgewählte und nachhaltige wirksame lokale und internationale Zonta Projekte. Zusätzlich verleihen wir jährlich einen Förderpreis an eine herausragende junge Wissenschaftlerin der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und unterstützen damit Frauen bei ihrer wissenschaftlichen Karriere.

Detaillierte Informationen zu unseren Förderprojekten finden Sie auf unserer Internetseite [www.zonta-wuerzburg.de](http://www.zonta-wuerzburg.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zonta Club Würzburg freut sich sehr, Sie zu unserem nachweihnachtlichen Benefizkonzert einladen zu können. Genießen Sie barocke Köstlichkeiten mit dem österreichischen Frauenensemble La Gioconda. Mit dem Besuch unseres Konzertes unterstützen Sie unsere Arbeit und unsere Projekte und helfen, Chancen und nachhaltige Perspektiven für Mädchen und Frauen zu schaffen – vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Prof. Dr. Christina Kohlhauser-Vollmuth  
Präsidentin Zonta Club Würzburg

## Kartenvorverkauf

ab 9. November 2015  
Eintritt 40 | 35 | 30 | 20 | 15 | 10 Euro  
(Gegen Studenten-/Behindertenausweis  
Preisreduktion um 5 Euro)  
Uhren Görde, Eichhornstraße 3 - Fon 59636  
Buchhandlung Knodt, Textorstraße 4 - Fon 52673  
Optik Horn, Schönbornstraße 5 - Fon 130-25 oder -26



ZONTA Club  
Würzburg  
Benefiz-Konzert



„Ihr Seelen rüstet euch“

Barocke Köstlichkeiten  
zur Nachweihnachtszeit  
(Telemann, Händel, Bach)

**Barockensemble  
La Gioconda**

Samstag, 16. Januar 2016  
19.00 Uhr  
**Kirche St. Stephan**  
Würzburg

## Programm

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

ERWACHET ZUM KRIEGEN

Kantate TWV 1:481

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

D-Dur Sonate: Largo maestoso, Allegro, Largetto, Allegro con brio

HWV 371

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

BEREITE DICH ZION

BWV 248, Kantate I

SCHLIESSE, MEIN HERZE

BWV 248, Kantate III

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Methodische Sonate e-moll

Grave, Vivace, Cunando, Vivace

TWV 41:e2

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

ERQUICKENDES WUNDER

Kantate TWV 1:469

## La Gioconda

Die österreichischen Musikerinnen von La Gioconda haben in den bedeutenden Zentren Alter Musik in Europa und in den USA studiert und musizieren heute in kammermusikalischen Ensembles und mit verschiedenen Barockorchestern in ganz Europa. Das Ensemble ist Träger des Ensemblepreises des 6. Internationalen Johann-Heinrich-Schmelzer-Wettbewerbes im Zuge der Internationalen Barocktage Stift Melk 2008.

Das Ensemble konzertiert in ganz Europa und erste CDs mit Musik von Georg Philipp Telemann und Johann Joseph Fux sind bereits veröffentlicht. Neben ihrer jeweils regen Konzerttätigkeit im Ensemble und als einzelne Künstlerinnen geben sie ihr Können auch zum Beispiel an der Kunstuniversität Graz und dem Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz weiter.

**Margot Oitzinger** studierte Sologesang an der Kunstuniversität in Graz. Meisterkurse bei Jill Feldman, Emma Kirkby und Peter Kooij. Sie ist Bachpreisträgerin des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbes in Leipzig 2008 und Preisträgerin des Internationalen Ba-

rockgesangswettbewerbs in Chimay (Belgien) 2006. Sie tritt als Solistin und bei Festivals wie dem Händelfestival in Halle, dem Bachfest Leipzig, Festival Crete Senesi unter Philippe Herreweghe, le festival de musique de La Chaise Dieuder oder der Styriarte auf. CD Aufnahmen bei Lables wie Harmonia Mundi (Arie per un'Amante), Lynn Records (h-moll Messe) und cpo (Kantaten von Graupner, Italienische Madrigale von Schütz).

**Barbara Julia Reiter** wurde in Raab, Innviertel, geboren und studierte Violoncello und Instrumentalpädagogik an der Linzer Anton-Bruckner-Privatuniversität. Bei Catharina Meints studierte sie von Herbst 2000 bis Sommer 2002 am Conservatory of Music in Oberlin (USA) Barockcello. Sie arbeitet mit Ensembles wie z.B. Apollo's Fire (The Cleveland Baroque Orchestra), Dresdner Barockorchester, Lautten Compagny Berlin, Wiener Akademie, L'Orfeo, Haydn Akademie, Batzdorfer Hofkapelle, Sweelinck Players (London), Musical & Amicable Society (England), Ensemble Barucco, Cellivio, Brucknerorchester Linz. Radioproduktionen für den ORF, WDR, BBC, etc.

**Anne Marie Dragosits** wurde in Hall in Tirol geboren. Sie absolvierte ihre Cembalostudien bei Wolfgang Glüxam an der Universität für Musik und

Darstellende Kunst Wien und bei Ton Koopman und Tini Mathot am Koninklijk Conservatorium Den Haag. Sie besuchte Generalbasskurse bei Lars Ulrik Mortensen und Jesper Christensen. Ihre zahlreichen Auftritte als Solistin und Cembalistin finden mit verschiedenen Ensembles wie La Gioconda, Vivante, Barucco, les sentiments, Neue Münchner Hofkapelle, progetto semiserio, Capella Leopoldina, L'Orfeo Barockorchester, Marini Consort Innsbruck oder Camerata Salzburg statt.

**Lucia Froihofer** studierte Violine und Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule Graz, Leipzig und Brüssel bei Susanne Scholz und Sigiswald Kuijken. Meisterkurs bei Enrico Gatti. Sie unterrichtet am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz Violine und Kammermusik, an der Kunstuniversität Graz hat sie einen Lehrauftrag für historische Spieltechniken/Barockvioline inne. Ihre Konzerttätigkeit führt sie zu vielen bedeutenden Festivals wie z.B. Styriarte, Bachfest Leipzig, Alte Musik Fest Utrecht, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Festival di Cremona, Salzburger Festspiele, Ruhrtrienale. CD-Aufnahmen in Deutschland, Italien, Niederlande, Österreich.

*(Musikerinnen im Text und auf Fotos von links nach rechts)*

